



Anfahrt

Nähere Informationen zur Anfahrt sowie einen Lageplan finden Sie unter:

<http://www.wzw.tum.de/index.php?id=34>

http://wzw.tum.de/fileadmin/pdf/Lageplan_Campus_WZW/WZW_lehrraeume_plan_14112011.pdf

Anreise mit der Bahn

München Hauptbahnhof - Freising Bahnhof (S1 Richtung Freising/Flughafen) Dauer etwa 40 Minuten
([Fahrplanauskunft Münchner Verkehrsverbund](#))

München Hauptbahnhof - Freising Bahnhof
(Regionalexpress Richtung Regensburg, Passau) Dauer etwa 20 Minuten ([Fahrplanauskunft - Deutsche Bahn](#))

Vom Bahnhof Freising aus mit dem [Stadtbus Linie 638](#) Richtung Hittostaße/ Fraunhofer-Institut bis zur Haltestelle Weihenstephan

Vom Bahnhof Freising aus mit dem [Stadtbus Linie 639](#) bis zur Haltestelle Forstzentrum

Kooperation

Muschelkoordinationsstelle Bayern
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Titelbild

Flussperlmuschelzuchtkasten / Dr. Marco Denic,
Landschaftspflegeverband Passau

Fachtagung 14/19

Tagungsort

Wissenschaftszentrum Weihenstephan
Hörsaal 17 Technische Universität München
Gebäude 4317 Tierwissenschaften
Liesel-Beckmann-Str. 1
85354 Freising

Leitung

Stefanie Riehl, ANL

Kosten

Teilnehmerbeitrag: 25 € – keine Befreiung
nach § 4 der Kostenregelung möglich!

Bitte beachten Sie unsere Kostenregelung:
www.anl.bayern.de/veranstaltungen/kostenregelung/langfassung/index.htm

Für Studenten entfällt der Beitrag mit Vorlage
der aktuellen Immatrikulationsbescheinigung,
bitte **vorab** zusenden!

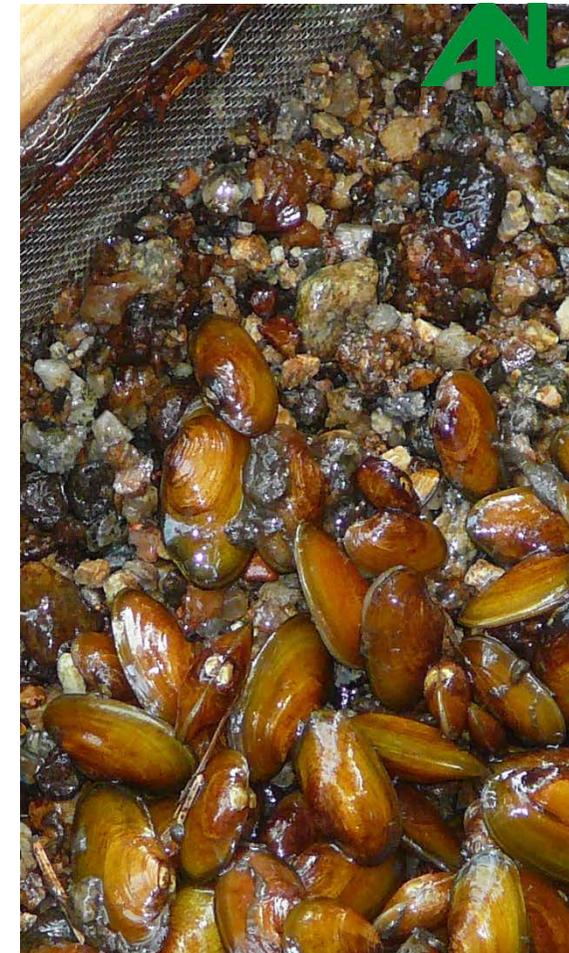
Gutschein für das Mittagessen in der Mensa
kann bei der Anmeldung vor Ort für 9,00 €
gekauft werden.

Veranstalter

Bayerische Akademie für Naturschutz
und Landschaftspflege (ANL)
Seethalerstraße 6
83410 Laufen
Telefon +49 8682 8963-0
Telefax +49 8682 8963-17
anmeldung@anl.bayern.de
www.anl.bayern.de

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich
per Post, Fax oder E-Mail.



Muschelschutz in Bayern

**12. März 2019
Freising**



Aufgrund ihrer hervorragenden Indikatorfunktion und gleichzeitig stark rückläufiger Bestandszahlen spielen Großmuscheln eine bedeutende Rolle im Arten- und Gewässerschutz. Da die Bestandszahlen für Flussperlmuschel und Bachmuschel auf ein extrem kritisches Level abgefallen sind, wurden vor einigen Jahren und auch kürzlich Programme zur Nachzucht der Muscheln ins Leben gerufen. Im Rahmen der diesjährigen Fachtagung für Muschelschutz steht das Thema Muschelnachzucht im Fokus. Erfahrungsberichte und relevante Forschungsthemen aus Muschelzuchtstationen für Flussperlmuschel und Bachmuschel auf nationaler und internationaler Ebene werden vorgestellt sowie praktische Fallbeispiele diskutiert.



Junge Flussperlmuscheln im Sediment eines Aufzuchtkastens / Dr. Marco Denic

Dienstag, 12. März 2019

09:00 Uhr

Anmeldung und Begrüßungskaffee

09:30 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Jürgen Geist
Lehrstuhl für Aquatische Systembiologie, TUM
Stefanie Riehl, ANL

09:40 Uhr

Erfahrungen aus der Flussperlmuschelzuchtstation Passau

Dr. Marco Denic
Landespflegeverband Passau

10:20 Uhr

(Wieder-)Ansiedelung der Flussperlmuschel – Generelle Strategien und Vorarbeiten im Interstitial

Clemens Gumpinger
Büro Blattfisch e.U., Wels Österreich

11:00 Uhr

Bedeutung der Ernährung für junge und adulte Flussperlmuscheln in der Muschelzuchtstation Huschermühle und im Freiland

Wolfgang Degelmann
Bund Naturschutz in Bayern e.V. Kreisgruppe Hof

11:40 Uhr

Genetische Aspekte in der Muschelzucht

Helmut Bayerl
Lehrstuhl für Aquatische Systembiologie, TUM

12:30 Uhr Mittagessen

13:45 Uhr Kaffee/Tee

14:15 Uhr

Muschelzuchtstation Kalborner Mühle (Luxemburg): Süßwassermuschelzucht an der Our

Dr. Frank Thielen
Natur& Umwelt Fondation Hëllef fir d'Natur, Luxemburg

14:55 Uhr

BayernNetzNatur-Projekt 'Bachmuschel in der Murn': Bayerns erste Bachmuschelzüchter im Landkreis Rosenheim

Egid Schulz
Fischzüchter
Benedikt Beck und Marina Pagel
Landschaftsarchitektur Niederlöhner

15:35 Uhr

Diskussion

16:00 Uhr

Ende der Veranstaltung